



deutlich, wie wichtig und anerkannt das Angebot der Jugendberatung im Landkreis ist.

Die Jugendberatung soll erneut für einen Zeitraum von drei Jahren weiterbewilligt werden. Der Antrag für die Jahre 2023, 2024 und 2025 belief sich auf jährliche Kosten in Höhe von 109.200€.

Für die Jahre 2026, 2027 und 2028 beantragen wir einen jährlichen Zuschuss in Höhe von 112.800€. Die höheren Kosten ergeben sich aus tariflichen Lohnsteigerungen, sowie gestiegenen Sachkosten. Die Ermittlung der Kosten des Angebots wurden nach dem bisher angewandten Schema erstellt. Das Schema zur Berechnung der Kosten nach der Logik des Landkreises wurde ebenfalls beigelegt. Allerdings sind dem 20% Gemeinkosten zugrunde gelegt worden. Diese sind für uns jedoch, sowie die Sachkostenpauschale von 13.500€, auch nicht kostendeckend.

Die Karlshöhe trägt mit 12.000€ zusätzlich einen Teil der Gesamtkosten des Projekts selbst, welche aus einem Förderfond der Kreissparkasse stammen.

Das Ziel für die nächste Bewilligungsperiode soll sein, die Jugendberatung noch digitaler, noch niederschwelliger und noch agiler aufzustellen. Dazu sollen weitere Kontakthürden abgebaut werden, in dem eine zusätzliche Möglichkeit durch digitale Beratungstermine hinzukommen soll. So sollen junge Menschen, die bislang aufgrund verschiedenster Hindernisse den Weg nicht nach Ludwigsburg, Marbach oder Besigheim finden konnten, noch mehr Zugänge zu den Beratungsleistungen der Jugendberatung erhalten. Wir erwarten daher einen weiteren Anstieg der Beratungen.

Die Jugendberatung ist ein wichtiges und im Landkreis gut implementiertes Angebot, welches für uns im Falle von Mittelkürzungen und unter Berücksichtigung der gestiegenen Kosten nur im reduzierten Umfang durchgeführt werden kann.

Gerne möchten wir mit Ihnen in einem persönlichen Termin, hinsichtlich der Differenzen der beiden Schemen, eine für beide Seiten zufriedenstellende Lösung finden.

Freundliche Grüße

KARLSHÖHE LUDWIGSBURG



Alexander Hinz  
Geschäftsbereichsleiter

### **Anlage**

Kalkulation der Kosten für das Jahr 2026

**Neuberechnung bisheriges Schema Karishöhe**

<b>Einnahmen</b>	
Zuschuss LRA	112.800,00 €
Zuschuss KSK Stiftung	12.000,00 €
	<b>124.800,00 €</b>
<b>Ausgaben</b>	
<i>Personalkosten</i>	
Päd. MA (1 VK)	87.763,77 €
Koordination (0,05 VK)	5.083,36 €
Leitung (0,02 VK)	2.177,76 €
Verwaltung (0,05 VK)	3.417,52 €
Hauswirtschaft (0,05 VK)	2.551,13 €
	<b>100.993,55 €</b>
<i>Sachkosten</i>	
Mietkosten inkl. NK	6.150,00 €
Verwaltungskosten	3.807,84 €
Päd. Maßnahmen	479,38 €
Öffentlichkeitsarbeit	1.845,00 €
Fahrtkosten	465,37 €
	<b>12.747,60 €</b>
<i>Gemeinkosten 10,91 % von PK</i>	<b>11.020,00 €</b>
<b>Summe Ausgaben</b>	<b>124.761,14 €</b>

**Neuberechnung Schema Landratsamt**

<b>Einnahmen</b>	
Zuschuss LRA	112.800,00 €
Zuschuss KSK Stiftung	12.000,00 €
	<b>124.800,00 €</b>
<b>Ausgaben</b>	
<i>Personalkosten</i>	
Päd. MA (1 VK)	87.763,77 €
Personalnebenkosten 2%	1.755,28 €
<b>Personalkosten Gesamt</b>	<b>89.519,05 €</b>
<i>Sachkostenpauschale (gedeckt)</i>	
Mietkosten inkl. NK	
Verwaltungskosten	
Päd. Maßnahmen	<b>13.500,00 €</b>
Öffentlichkeitsarbeit	
Fahrtkosten	
Hauswirtschaft	
<i>Gemeinkosten 20% von PK</i>	
Koord, Leitung, Verwaltung	<b>17.910,00 €</b>
<b>Summe Ausgaben</b>	<b>120.929,05 €</b>